

Ich hört' ein Fräulein klagen

Aus ‚Opusculum newer und alter Reuterliedlein‘, No. 7.

Text: aus dem Ambraser Liederbuch (1582), No. 31

Melchior Franck (* um 1579; † 1639)

1 (♩ = 60)

Sopran
(Cantus)

1. Ich hört' ein Fräulein klagen, für wahr
2. Der Wächter an der Zinne, der uns
3. Ach Gott, wie soll ich wecken den Al-

Alt
(Altus)

1. Ich hört' ein Fräulein klagen, für wahr
2. Der Wächter an der Zinne, der uns
3. Ach Gott, wie soll ich wecken den Al-

Tenor

1. Ich hört' ein Fräulein klagen, für wahr ein
2. Der Wächter an der Zinne, der uns den
3. Ach Gott, wie soll ich wecken den Al-ler

Bass
(Basis)

1. Ich hört' für - wahr
2. Der Wäch der uns
3. Ach Gott en Al -

musicalion
klicken für mehr

6

S.

— ein weib - lich' Bild; ihr Herz wollt' ihr ver - za -
— den Tag an - blies, der ließ sein Horn er - klin -
- ler - lieb - sten mein? Ich fürcht', es möcht' er - schre -

A.

— ein weib - lich' Bild; ihr Herz wollt' ihr ver - za -
— den Tag an - blies, der ließ sein Horn er - klin -
- ler - lieb - sten mein? Ich fürcht', es möcht' er - schre -

T.

weib - lich' Bild; ihr Herz wollt' ihr ver - za -
Tag an - blies, der ließ sein Horn er - klin -
- lieb - sten mein? Ich fürcht', es möcht' er - schre -

B.

— ein weib - lich' Bild; ihr Herz wollt' ihr ver - za -
— den Tag an - blies, der ließ sein Horn er - klin -
- ler - lieb - sten mein? Ich fürcht', es möcht' er - schre -

12

S. - gen nach ei - - - nem Jüng - ling mild.
- gen, lieb lich und da - - zu süß.
- cken sein Herz und auch das mein'!

A. - gen nach ei - - - - - Jüng - ling mild.
- gen, lieb lich und da - - zu süß.
- cken sein Herz und auch das mein'!

T. 8 - gen nach ei - - - - - Jüng - ling mild.
- gen, lieb lich und da - - zu süß.
- cken sein Herz und auch das mein'!

B. - gen nach ei - - - - - Jüng - ling mild.
- gen, lieb lich und da - - zu süß.
- cken sein Herz und auch das mein'!



musicalion

klicken für mehr

17

S. Das Fräulein sprach mit Schmer - zen: er
Jung - frau! weckt eur'n Ge - sel - len, hüt'
Er ist mein's Herz'n ein G'sel - le, er

A. Das Fräulein sprach mit Schmer - zen: er
Jung - frau! weckt eur'n Ge - sel - len, hüt'
Er ist mein's Herz'n ein G'sel - le, er

T. 8 Das Fräulein sprach mit Schmer - zen: er
Jung - frau! weckt eur'n Ge - sel - len, hüt'
Er ist mein's Herz'n ein G'sel - le, er

B. Das Fräulein sprach mit Schmer - zen: er
Jung - frau! weckt eur'n Ge - sel - len, hüt'
Er ist mein's Herz'n ein G'sel - le, er

21 *Ungefäll = Unglück, Unheil*

S. liegt mir in meim' Her zen, der Al - ler - lieb - ste
 euch vor Un - ge - fäl - le, denn es ist an der
 sei gleich, wo er wöl le, der Herz - all'r - lieb - ste

A. liegt mir in meim' Her - zen, der Al - ler -
 euch vor Un - ge - fäl - le, denn es ist -
 sei gleich, wo er wöl le, der Herz - all'r -

T. liegt mir in meim' Her - zen, der Al - ler -
 euch vor Un - ge - fäl - le, denn es ist -
 sei gleich, wo er wöl le, der Herz - all'r -

B. liegt mir in meim' Her - zen, der Al - ler -
 euch vor Un - ge - fäl - le, denn es ist -
 sei gleich, wo er wöl le, der Herz - all'r -



musicalion

klicken für mehr

25 1. 2.

S. mein, der Al - ler - lieb - ste mein. mein.
 Zeit, denn es ist an der Zeit. Zeit.
 mein, der Herz - all'r - lieb ste mein. mein.

A. - lieb - ste mein. mein.
 an der Zeit. Zeit.
 - lieb - ste mein. mein.

T. - lieb - ste mein. mein.
 an der Zeit. Zeit.
 - lieb - ste mein. mein.

B. - lieb - ste mein. mein.
 an der Zeit. Zeit.
 - lieb - ste mein. mein.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Ich hört' ein Fräulein klagen](#)

Komponist: [Melchior Franck](#)

Epoche: Renaissance

Thema: Liebe

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Das Fräulein will ihren Liebsten nicht gehen lassen, da er vermutlich in die Schlacht muss; vertont für 4-stimmigen gemischten Chor [SATB]; Text: aus dem Ambraser Liederbuch (1582), No. 31; Aus ‚Opusculum newer und alter Reuterliedlein‘, No. 7.